

# THE WOUNDED ANGEL

Ein Film von Emir Baigazin

Režisör: Emir Baigazin  
Ssenarij: Emir Baigazin  
Prodaktsiya: Anna Vigel'mi  
Prodaktsionnyy Meneger: Marlen Alishev  
Prodaktsionnyy Direktor: Anna Vigel'mi  
Prodaktsionnyy Direktor: Janna Kiltseva  
Prodaktsionnyy Direktor: Maximilian Lee  
Prodaktsionnyy Direktor: Thierry Louas  
Prodaktsionnyy Direktor: Kazakhfilm JSC  
Prodaktsionnyy Direktor: angenschein Filmproduktion  
Prodaktsionnyy Direktor: Capriccio Films



# THE WOUNDED ANGEL

Ein Film von Emir Baigazin

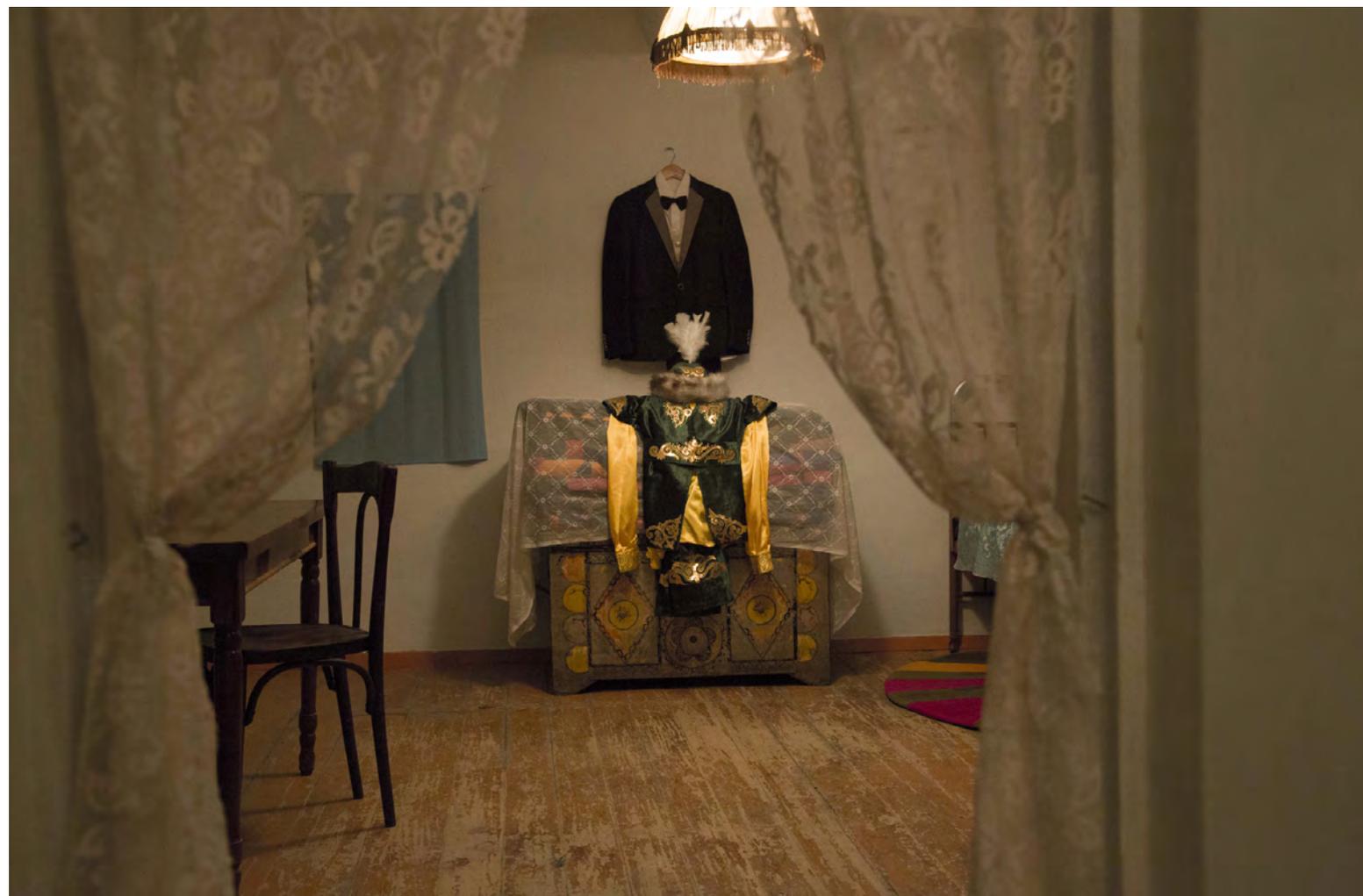


Bundesstart: 3.11.2016

déjà-vu  FILM

## SYNOPSIS

Mitte der Neunzigerjahre in einem gottverlassenen kasachischen Dorf. Vier Heranwachsende suchen ihren Platz im Leben: Zharas leidet darunter, dass sein Vater, der im Gefängnis war, keinen Job findet. Um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen, verdingt sich der Junge in einer Getreidehandlung. Balapan singt glockenklar das „Ave Maria“, wird aber von seinen Mitschülern provoziert, anstelle seiner Stimme lieber die Fäuste zu gebrauchen. Zhaba stromert durch die Ruinen des Dorfes und spürt Metallabfälle auf, die er verkaufen kann. Dabei trifft er auf drei heruntergekommene Gleichaltrige, die aus dem nahen Heim entflohen sind und in einem stillgelegten Stollen hausen. Aslan bereitet sich auf ein Medizinstudium vor. Doch nachdem er seine Freundin zur Abtreibung gedrängt hat, geht eine Wesensveränderung in ihm vor.



## INHALT

THE WOUNDED ANGEL erzählt episodisch von vier Jugendlichen in einem gottverlassenen Dorf Kasachstans kurz nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion.

Balapan ist ein sensibler 13-Jähriger mit einer besonderen Stimme. Er wird gemobbt, aber er wehrt sich nie. Im Gemeindezentrum lernt Balapan den gleichaltrigen Serik kennen, der dort nachts boxt. Eine besondere Freundschaft entsteht. Als Serik ein Bestechungsangebot ablehnt, den nächsten Kampf zu verlieren, wird er hinterrücks durch einen Messerstich verletzt. Seine Angreifer sind die ehemaligen Peiniger von Balapan. Wissend wie wichtig dieser nächste Kampf für Serik war, tritt Balapan für Serik in den Ring...

Zharas ist gutaussehend und hat eine starke Persönlichkeit. Er redet nicht viel, ist bescheiden und arbeitet nach der Schule hart, um seiner Mutter zu helfen. Im Dorf spricht man nicht gut über ihn, denn sein Vater musste wegen Diebstahls ins Gefängnis. Als sein Vater entlassen wird, weiß Zharas nicht, wie er mit diesem umgehen soll. Er erlebt, wie sein Vater erfolglos versucht, einen Job zu finden. Einen Ex-Sträfling stellt niemand ein. Schließlich nimmt Zharas die Sache selbst in die Hand...

Zhaba lebt mit seiner alleinerziehenden Mutter in armen Verhältnissen. Er ist ein Einzelgänger, der in der Kanalisation Eisen und andere Metalle sucht, die er später selbst einschmilzt und verkauft. Eines Tages entdeckt er einen Zugang zu einem verlassenen Stahlwerk. Ein paar Kinder aus einem Heim für Behinderte haben sich hier einen Unterschlupf geschaffen. Sie verkaufen Metall, um sich die Plastiktüten zum Klebstoff schnüffeln leisten zu können. Sie zeigen Zhaba in einem Raum tief im Stahlwerk ihren „Schatz“: eine Kiste voll mit Silberresten. Bis auf Zhaba schnüffeln sich hier alle ins Delirium (einen Zustand, den sie „den verwundeten Engel treffen“ nennen). Als alle außer ihm völlig berauscht sind, kommt Zhaba auf eine folgenschwere Idee...

Aslan ist auf den ersten Blick ein ausgeglichener Charakter. Er gewinnt alle Wissenschaftswettbewerbe und träumt davon auf der angesehensten Medizinischen Fakultät angenommen zu werden. Doch dann wird seine heimliche 13-jährige Freundin Rosa schwanger. Wegen des zu befürchtenden Stigma in ihrem ländlichen Dorf, drängt er sie zu einer Abtreibung unter laienhaften medizinischen Bedingungen. In der Folge entwickelt Aslan, von Ängsten und Reue geplagt, ein schweres psychologisches Trauma - bis Wahnvorstellungen drohen Macht von ihm zu ergreifen.

## **EMIR BAIGAZIN**



1984 in Kasachstan geboren, studierte Emir Baigazin Film- und Fernsehregie an der Kasachischen Nationalakademie der Künste. 2007 nahm er an der Asian Film Academy in Busan, Südkorea teil. Er ist außerdem Alumnus des 2008 Berlinale Talent Campus.

Baigazins Debütfilm HARMONY LESSONS wurde vom World Cinema Fund gefördert und feierte seine Premiere im Rahmen des Berlinale Wettbewerbs 2013, wo er einen Silbernen Bären für eine Herausragende Künstlerische Leistung erhielt, sowie den Berlinale-Leserpreis der Berliner Morgenpost. Der Film wird als außergewöhnliche Entdeckung angesehen und setzt indessen seine internationale Festivallaufbahn fort.

Emir Baigazin hat zwanzig Auszeichnungen erhalten, darunter der Preis des Tribeca Film Festivals, der Preis des Sao Paulo Film Festivals und der Preis des Seattle Film Festivals; außerdem erhielt er eine „Special Mention in Directing Achievement“ auf den Asia Pacific Screen Awards in Brisbane, Australien.

### **THE WOUNDED ANGEL – AUSZEICHNUNGEN**

Fünf-Seen-Filmpreis 2016

Jeonju International Film Festival 2016 – Special Jury Prize

Art Film Fest - Best Director

Eurasia IFF - FIPRESCI Award

## CAST und CREW

Nurlybek Saktaganov (Zharas)  
Madiyar Arripbay (Balapan/Küken)  
Madiyar Nazarov (Zhaba/Kröte)  
Omar Adilov (Aslan)  
Anzara Barlykova (Rosa)  
Timur Aidarbekov (Klebstoffschnüffler)  
Kanagat Taskaraev (Klebstoffschnüffler)  
Rasul Vilyamov (Klebstoffschnüffler)

Regie, Buch Emir Baigazin  
Kamera Yves Capes  
Schnitt Emir Baigazin  
Sound Design Benjamin Hörbe  
Ton Markus Krohm  
Production Design Sergey Kopylov  
Kostüm Kamilla Kurmanbekova  
Maske Alevtina Pagina  
Casting Damir Tanatov  
Regieassistenz Anna Vilgelmi  
Production Manager Marlen Abishev  
Ausführender Produzent Beibit Muslimov  
Produzenten Anna Vilgelmi, Beibit Muslimov  
Co-Produzenten Jonas Katzenstein, Maximilian Leo, Thierry Lounas  
Co-Produktion Augenschein Filmproduktion, Capricci Films  
Produktion Kazakhfilm JCS



**TECHNISCHE ANGABEN**

**THE WOUNDED ANGEL  
(RANENYY ANGEL)**

**KZ/DE/FR 2016  
Vorführformate: DCP, BluRay  
Filmlänge: 113 Minuten  
D-UT**

**FSK NR**



## VERLEIH und PRESSEBETREUUNG

Einen Screener und einen DCP-Trailer zum Download erhalten Sie auf Anfrage bei

[dispo@dejavu-film.de](mailto:dispo@dejavu-film.de)

Unser Trailer finden Sie auch auf [Trailerloop.de](http://Trailerloop.de)



déjà-vu  FILM

déjà-vu film UG – Simon-von-Utrecht-Str.1 – 20359 Hamburg  
[www.dejavu-film.de](http://www.dejavu-film.de)  
[dispo@dejavu-film.de](mailto:dispo@dejavu-film.de)  
Telefon 040 – 63665544